

Schlüsselfaktoren für unternehmensübergreifende Weiterbildung

24. Mai 2023



Bundesprogramm zum Aufbau von
Weiterbildaungsverbänden



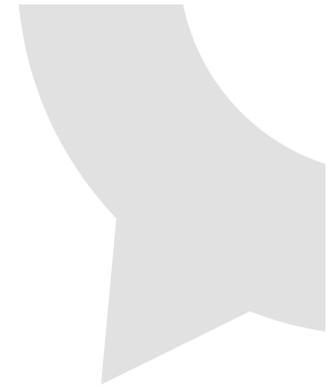
Projekträger forum wbv:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



TOP 1 – Programm „Aufbau von Weiterbildungsverbänden“



Programm „Aufbau von Weiterbildungsverbänden“

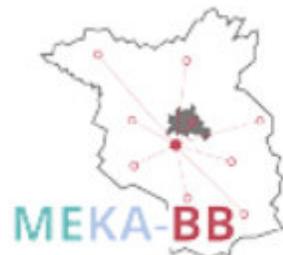
- Bundesweit **53 Weiterbildungsverbände**
 - Branchenspezifisch und/oder regional
 - sehr heterogen
 - 360 KMU
- Koordinierungszentrum www.forum-wbv.de

Gemeinsame Ziele der Weiterbildungsverbände

1. Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung
2. Stärkung der Vernetzung und Kooperation
3. Optimierung der Weiterbildungsangebote



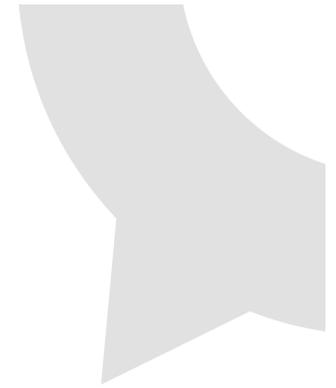
WBV in Berlin und Brandenburg



Media Collective

HOGA.Co





TOP 2 - Schlaglichter aus der Praxis



Schlaglichter aus der Praxis

Temporär -
Unterstützung
Identifizierung
WB-bedarfe und
trägerneutrale Beratung



Aufbau verbindl. Kooperations-
und Netzwerkstrukturen,
Gewinnung von Partnern,
Regelwerk Verbundarbeit,
Zugang zu Unternehmen

Anpassung bestehender
Weiterbildungsmaßnahmen;
Awareness für Weiterbildung
schaffen – Einstieg über
kleine Formate



Produktentwicklung /
Entwicklung neuer Lehr-/
Lernformate /
Konzipierung neuer Maßnahmen

Schlaglichter aus der Praxis

Bedarfe und passgenaue Angebote

- Anwendung von öffentlich zugänglichen Analysetools (branchenübergreifend oder branchenspezifisch)
- Entwicklung eigener Tools (z.B. Methodenkoffer)
- Leitfadengestützte Interviews
- Über das Prozessmanagement im Unternehmen
- Informelle Austausch z.B. durch Personaler-Stammtische

Schlaglichter aus der Praxis

Kernerfahrungen und Herausforderungen

- Knappe Ressourcen in KMU
- Bedarfsermittlung kann sehr zeitintensiv sein
- Standardschulungen sind bei den Unternehmen bekannt
(Pflichtschulungen, Führungskräfte-, Spezialisierungsschulungen)
- Oft ist aber unklar, was „Morgen“ gebraucht wird

Beratungsangebot der wbv setzt dort an

Projekt

Qualifizierungsverbund
in der Lausitz für
Erneuerbare Energien



Warum das Projekt QLEE?

- Dringlichkeit der Transformation enorm
- Erneuerbare Energien und damit verbundene Services bieten Chancen für Unternehmen und Beschäftigte
- Qualifizierung als Schlüssel für den Umbau des Energiesystems
- Schnelle Transformation braucht Qualifizierung mit aktuellen Angeboten und mit neuen Formaten
- Qualifizierungsverbund als innovatives Format
- Weiterbildung im Verbund mit zentralem Partner LEAG



An infographic on a dark teal background with three overlapping circles in shades of blue and green. The top-left circle is dark blue, the top-right is medium blue, and the bottom-center is green. Each circle contains text. The bottom-left corner of the infographic has a white dashed line forming a partial circle. The website address "www.qlee.eu" is written in green at the bottom left of the infographic.

Kompetenz für Qualifizierungsangebote

Das Q in QLEE wird durch das IBBF vertreten. Das Institut ist Forschungsexperte im Feld beruflicher Weiterbildung und steht für die kompetente Entwicklung von Qualifizierungsangeboten. Es ermittelt federführend die veränderten Bedarfe der regionalen Wirtschaft im Strukturwandel und trägt zur Fachkräfteentwicklung in der Lausitz bei.

Vermittlung im Netzwerk Lausitz

Für das L steht die LEAG mit ihrem Konferenzzentrum in Lübbenau. In einem weit verzweigten Netzwerk wird Weiterbildung in der Lausitz seit 1995 vermittelt. Die LEAG bietet das Komplettpaket von Konzeption und Durchführung eines breiten Weiterbildungsangebots im unternehmensinternen Qualifizierungs- und Tagungshotel im idyllischen Spreewald an.

Expertise für Erneuerbare Energien

EE steht für Erneuerbare Energien und die Kompetenz des BEE in diesem Feld. Als Dachverband bündelt er die Expertise von 50 Verbänden und über 5.000 Unternehmen aus Deutschland in den Branchen der Wind-, Bio- und Solarenergie sowie der Wärmepumpentechnologie, Geothermie und Wasserkraft. Mit diesem Wissensschatz streben wir nach 100% Erneuerbaren Energien für Industrie, im Verkehr und in der Strom- und Wärmeversorgung.

www.qlee.eu

Einbindung der relevanter Akteure

- Sozialpartner und Unternehmensverbände
- Bundesagentur für Arbeit
- Öffentliche Akteure und regionale Netzwerke
- Bildungsträger
- Kammern



Finanzielle Förderung

Auf Bundesebene insbesondere

„Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ (ESF-Sozialpartnerrichtlinie)

Handlungsfeld 3: Aufbau oder die Ergänzung von regionalen Verbänden zur Qualifizierung und/oder Gleichstellung in KMU

- Förderung über bis zu drei Jahren; 70% der förderfähigen Kosten
- Voraussetzung: Absichtserklärung der Sozialpartner
- Nächste Frist zur Einreichung von Interessenbekundungen: Herbst 2023
- Regiestelle: <https://www.wandelderarbeit.de/>

Wir unterstützen gerne!

Kontakt

Das Koordinierungszentrum der Weiterbildungsverbände wird umgesetzt von:



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

Stresemannstraße 121 | 10963 Berlin
Tuchmacherstraße 47 | 14482 Potsdam
Telefon: 0331 – 74 00 32 - 18
E-Mail: forum-wbv@f-bb.de

Website: www.f-bb.de

Twitter: [@forum_wbv](https://twitter.com/@forum_wbv) | LinkedIn: [forum_wbv](https://www.linkedin.com/company/forum_wbv)



Institut für Forschung, Training und Projekte (IFTP) im bfw-Unternehmen für Bildung

Schimmelbuschstr. 55, 40699 Erkrath
Telefon: +49 (0) 175 1842 554

E-Mail: forum-wbv@iftp-institut.de

Website: www.iftp-institut.de

www.forum-wbv.de

Vielen Dank für Ihr Interesse!

